



BANKING

NEU GEDACHT.

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT.

Organisation der Volksbank Dünnwald-Holweide eG

Volksbank Dünnwald-Holweide eG

Berliner Straße 933
51069 Köln-Dünnwald

Telefon: 0221 63898-100
Telefax: 0221 63898-196
E-Mail: info@vobadhk.de
www.vobadhk.de

Vorstand

Stefan Eich
Marc Smolarek

Prokuristen

Jörg Fricker
Nadine Schikowski

Aufsichtsrat

Dr. Markus Storcz,
Vorsitzender,
Manager

Roland Jakob,
stellvertretender Vorsitzender,
selbstständiger Metzgermeister
im Ruhestand

Brigitta Altgassen,
selbstständige Apothekerin

Sebastian Berkenhoff,
Angestellter, Diplom-Kaufmann (FH)

Thomas Briller,
Dachdeckermeister,
geschäftsführender Gesellschafter der
Scholl & Briller Dachdeckermeister GmbH

Dario Nikolic,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Geschäftsstellen

Dünnwald: Berliner Straße 933
Holweide: Bergisch Gladbacher Straße 587
Stammheim: SB-Filiale Gisbertstraße 97
Höhenhaus: SB-Filiale Im Weidenbruch 126

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin

Genoverband e.V., Frankfurt am Main

Zentralbank

DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Die Volksbank Dünnwald-Holweide eG ist der
Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der
Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.,
Berlin angeschlossen.

Impressum

Herausgeber:
Volksbank Dünnwald-Holweide eG

Redaktion:
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Konzept/Layout/Produktion:
geno kom Werbeagentur GmbH



Bericht des Vorstandes

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es 2022 noch merklich zugelegt hatte (+1,8 %). Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % 2023. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch. Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukraine-Kriegs eingetretene wirtschaftliche Schwächephase dauerte im Wesentlichen das gesamte Jahr 2023 an. Dabei überlagerten sich die dämpfenden Einflüsse vielfach. Die bis ins Frühjahr bestehenden Hoffnungen auf eine konjunkturelle Erholung erfüllten sich nicht. Zu Jahresbeginn wurde die Konjunktur vor allem durch die nur langsam schwindenden Belastungen durch die hohe Inflation, die Materialengpässe und die teilweise noch bestehenden Coronaschutzmaßnahmen gedämpft. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken in Reaktion auf die Inflation vorgenommenen kräftigen Leit-

zinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit. Vor allem die geldpolitischen Straffungen der Notenbanken aus dem Vorjahr wurden nicht nur fortgesetzt, sondern sie erhöhten die Leitzinsen weiter. Beide Notenbanken erreichten damit 2023 und binnen unter achtzehn Monaten Erhöhungsphase die höchsten Leitzinsniveaus seit der globalen Finanzkrise von 2008; im Falle der EZB die höchsten seit Einführung des Euro.

Überlagert wurden diese Einflüsse auch von dem andauernden Arbeits- und Fachkräftemangel hierzulande und den hohen Unsicherheiten, beispielsweise über die Folgen des Ende 2023 eskalierenden Nahostkonflikts und den wirtschaftspolitischen Kurs in Deutschland nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts im November. In Reaktion auf das Urteil musste die Bundesregierung zum Jahresende in ihrer Finanzplanung deutliche Kürzungen und Einsparungen vornehmen.

In diesem für uns wirtschaftlich schwierigen Umfeld konnten wir dennoch ein gutes Ergebnis erzielen und blicken voller Zuversicht ins aktuelle Jahr.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Bank laufend überwacht. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen und Gesprächen ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand über Fragen der Geschäftspolitik, Lage und Entwicklung der Bank und besondere Geschäftsvorfälle berichten. Die vom Aufsichtsrat eingesetzten Ausschüsse waren prüfend und beratend tätig. Dem Gesamtgremium wurde jeweils Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht unter Einbeziehung des Gewinnvortrages den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung,

den Jahresabschluss zum 31.12.2023 zu genehmigen und den Jahresüberschuss dem Vorschlag des Vorstands entsprechend zu verwenden.

Der Genoverband e.V., Düsseldorf hat die nach § 53 Genossenschaftsgesetz vorgeschriebene Prüfung der Bank durchgeführt. Über den uneingeschränkt erteilten Bestätigungsvermerk und das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Nach den Bestimmungen der Satzung scheidet in diesem Jahr Frau Brigitta Altgassen und Herr Dr. Markus Storcz aus dem Aufsichtsrat aus. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für die erfolgreiche Arbeit in einem unverändert schwierigen Umfeld.

Köln, im Mai 2024

Dr. Markus Storcz, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3.067.867,79		2.627
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	3.067.867,79	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) Täglich fällig			17.851.676,32		14.299
b) andere Forderungen			8.073.520,83	25.905.197,15	10.588
4. Forderungen an Kunden				110.189.602,80	108.341
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	52.538.110,82				(48.925)
Kommunalkredite	457.069,22				(552)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		7.548.224,68			7.301
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.293.346,03				(7.301)
bb) von anderen Emittenten		45.298.780,86	52.847.005,54		47.629
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	20.189.522,63				(27.439)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	52.847.005,54	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				13.864.532,11	18.938
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			6.101.851,44		6.111
darunter: an Kreditinstituten	446,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.513.050,00	9.614.901,44	3.513
darunter: bei Kreditgenossenschaften	3.500.000,00				(3.500)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				70.055,60	81
darunter: Treuhandkredite	70.055,60				(81)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				0,00	0
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0,00	
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.789,00		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) Geleistete Anzahlungen			0,00	2.789,00	0
12. Sachanlagen				6.605.570,10	6.774
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.135.488,68	2.386
SUMME DER AKTIVA				224.303.010,21	228.591

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) Täglich fällig			499,20		1
b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			3.607.278,77	3.607.777,97	4.411
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		29.667.778,00			50.728
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.649.011,62	35.316.789,62		50
b) Andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		141.500.921,71			144.707
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		18.630.990,30	160.131.912,01	195.448.701,63	3.750
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) Begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) Andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				70.055,60	81
darunter: Treuhandkredite	70.055,60				(81)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				149.402,07	125
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2.210,73	23
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.354.402,00		1.480
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) Andere Rückstellungen			591.546,02	1.945.948,02	405
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				5.153.000,00	5.153
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB		0,00			0
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			1.903.995,60		1.903
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.714.481,40			5.664
cb) andere Ergebnisrücklagen		10.002.528,17	15.717.009,57		9.953
d) Bilanzgewinn			304.909,02	17.925.914,19	157
SUMME DER PASSIVA				224.303.010,21	228.591

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			701.071,18		689
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	701.071,18	0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			3.599.778,82	3.599.778,82	5.347
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Dem vollständigen Jahresabschluss 2023 hat der Genoverband e.V., Düsseldorf den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt. Bei dem vorliegenden Jahresbericht handelt es sich nicht um den gesetzlich vorgeschriebenen Lagebericht gem. § 289 HGB.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.841.279,44			2.416
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		714.490,73	3.555.770,17		591
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(1)
2. Zinsaufwendungen			867.577,59	2.688.192,58	98
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			423.716,37		480
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			255.643,98		286
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	679.360,35	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.564.326,84		1.463
6. Provisionsaufwendungen			132.276,83	1.432.050,01	119
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				518.426,75	458
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.203.089,39			2.023
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		504.573,27	2.707.662,66		989
darunter: für Altersversorgung	134.093,08				(626)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.584.775,40	4.292.438,06	1.419
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				231.246,77	236
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				201.188,39	213
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			185.696,42		309
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-185.696,42	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			64.836,16		101
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-64.836,16	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				342.623,89	188
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			17.435,35		14
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			20.753,71	38.189,06	19
25. Jahresüberschuss				304.434,83	156
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				474,19	1
				304.909,02	157
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				304.909,02	157
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				304.909,02	157